



Rezeptursystem

genau | zuverlässig | flexibel



Vorteile

- Unterstützt alle Industriewaagen
- System für einzelne und mehrere Arbeitsplätze
- Vollständig kompatibel mit Microsoft Windows7®
- Einfache, benutzerfreundliche Bedienung

Rezeptursystem-Funktionen

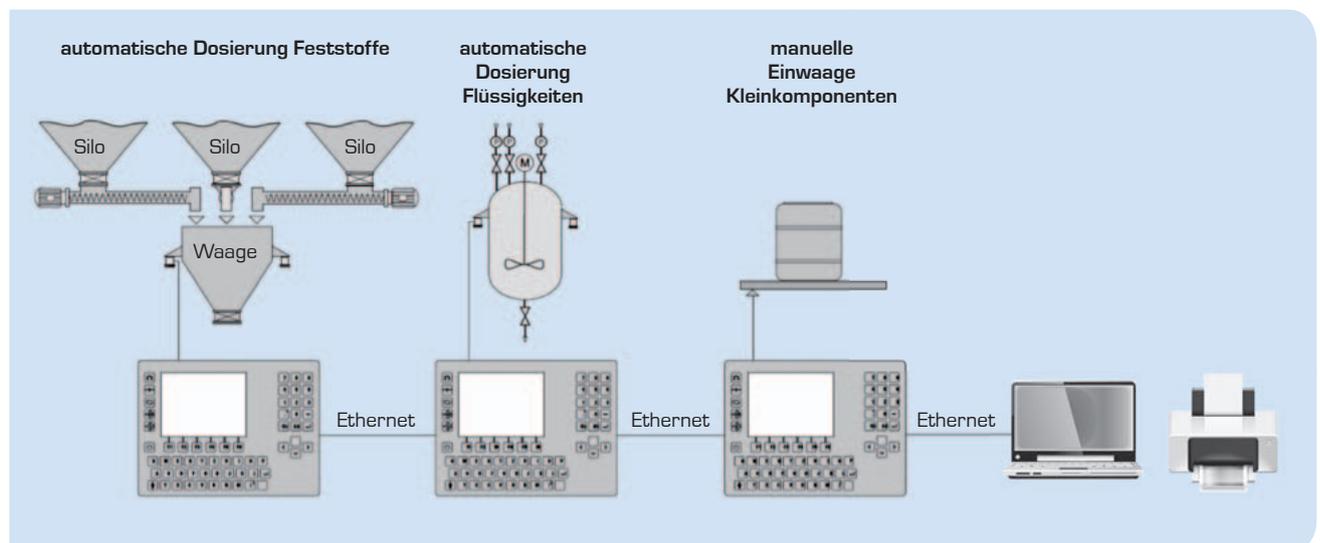
- Bedienung und Steuerung der Prozesse mit Chargen-Überlappung
- Ständige Überwachung der Dosier-Stationen und Alarm-Anzeige
- Auftrags- und Rezepturverwaltung
- Bestands- und Verbrauchsführung
- Rohstoffparameter-Dateipflege
- Waagenparameter-Dateipflege
- Chargenprotokolldruck und Alarmprotokollierung
- Passwort- und Benutzerrechte-Verwaltung
- System- und Service-Einstellungen für die PC-Software und alle Dosiersteuerungen

Einfache Integration

- Anbindung an SQL-Datenbank über ADO-Schnittstelle
- Anbindung an Host-System zur Übernahme von Aufträgen und zur Übergabe der Chargen-Istdaten möglich
- Vernetzung der Dosiersteuerungen wahlweise über RS485-MultiDrop Netzwerk oder über Ethernet

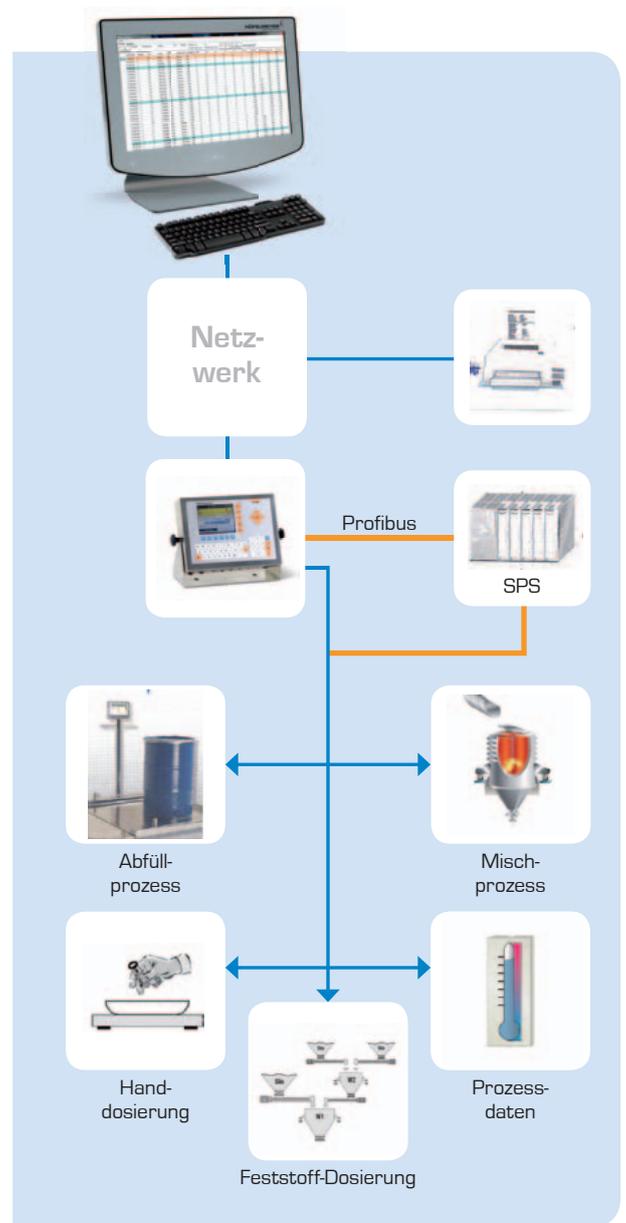
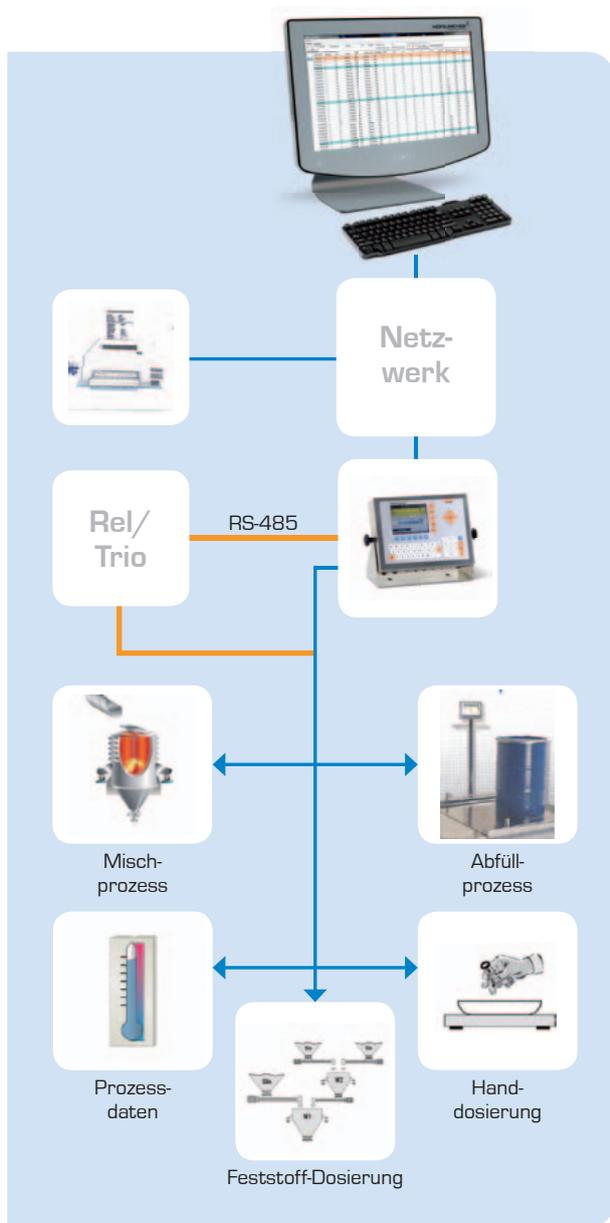
Unterstützte Rezept-Funktionen

- Automatische Dosierung 1- oder 2-stufig, mit Toleranzkontrolle
- Manuelle Einwaage mit/ohne mögliche Toleranz-Quittierung
- Waagen-Entleerung mit einstellbarem Nullbereich
- Waagen-Nullkontrolle
- Behälter-Taraskontrolle
- Textanzeige am Wägeterminal zur Bediener-Information
- Zugabe vorgewogener Komponenten
- Ansteuerung von Aggregaten, z. B. Heiz-/Kühlsystem
- Zeitvorgabe, z. B. für Rührwerks-Betrieb
- Kommunikation mit SPS-Steuerungen über Profibus DP
- Zusammenfassung von Rezeptzeilen zu Funktionsblöcken



Absolute Praxisorientierung

- Dosiersteuerung mit Bildschirm-Bedienung
- Für Überwachung und Steuerung manueller sowie automatischer Dosiervorgänge in Chargenprozessen der Chemie, Pharmazie und der Nahrungsmittelindustrie



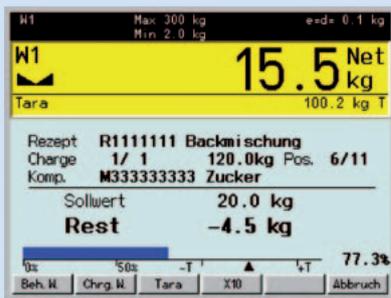
Rezeptursystem-Varianten

- Automatische Mehrkomponenten-Dosierung in Behälter, Mischer oder Tanks

- Rezepturwägung auf Bodenwaagen oder Einbauwaagen, auch mit Handzugaben
- Entnahme-Dosierung aus Behälterwaagen

Rezeptursystem-Nutzeranwendung

- die Dosierung erfolgt rezeptgesteuert
- die Rohstoffe können über Ventile, Dosierschnecken oder Dosierschleusen im Grob-/Feinstrom dosiert werden
- die Rezepte enthalten Funktionen für die automatische oder manuelle Dosierung, für Gewichtskontrollen, Bedienereingriffe und Synchronisierschritte



■ Manuelle Einwaage mit Bargraph-Anzeige



■ Automatische Dosierung

Auftragsgenerierung und Start

Die Auftragsdaten können am Rezeptursystem eingegeben und für die einzelnen Terminals freigegeben werden.

Je nach Konfiguration werden die Aufträge automatisch in einer vorgegebenen Startreihenfolge oder einzeln von Hand freigegeben und gestartet. Vor jedem Auftragsstart überprüft das Programm die Auftragsdaten auf Plausibilität und die Verfügbarkeit der

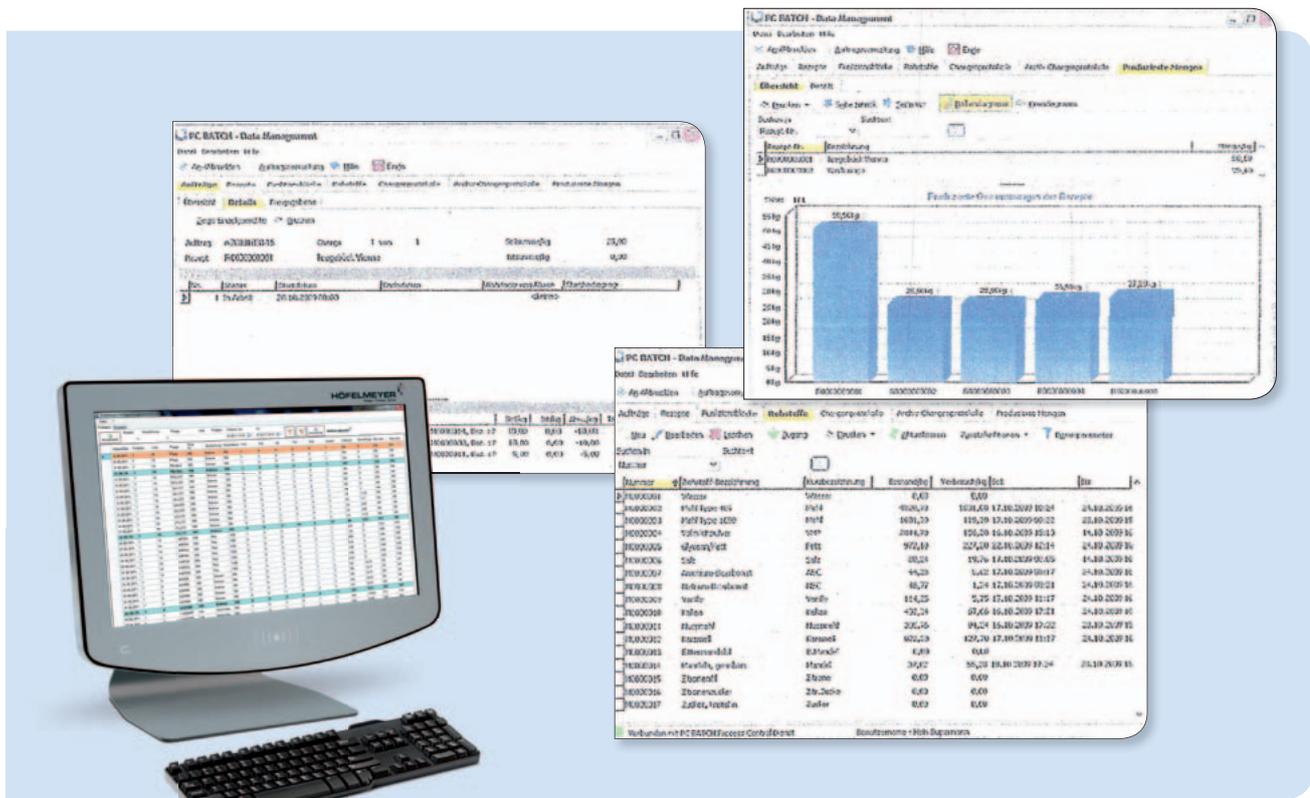
zu dosierenden Rohstoffe. Nach dieser Kontrolle werden die Teilrezepturen an die beteiligten Dosiersteuerungen übertragen und dort abgearbeitet.

Über die integrierte Phasensteuerung kann der Prozess in Teilprozesse (Phasen) untergliedert werden. Der Start der einzelnen Phasen erfolgt dann in Abhängigkeit vom Start, der Freigabe oder der Fertigmeldung anderer Phasen.



■ Das Rezeptursystem ist mit unterschiedlichen Terminals kombinierbar

Rezeptursystem-Datenmanagement



Produktionsmanagement

Mit dem Rezeptursystem können mehrere Chargen eines Rezeptes innerhalb einer Produktion abgearbeitet werden. Produktionspläne können für jede Produktionslinie individuell erstellt und sowohl automatisch, als auch mit Bedienerfreigaben gestartet werden. Der Bediener hat zu jeder Zeit eine klare Übersicht über die gesamte Produktion und kann eingreifen, wenn es notwendig ist. Durch ein integriertes Sicherheitssystem können verschiedene Benutzer mit unterschiedlichen Zugriffsrechten angemeldet werden. Dies verhindert Fehlbedienungen durch den Benutzer und vermeidet unnötige Fehlchargen.

Rezeptmanagement

Die intelligente Rezeptverwaltung ermöglicht es, Rezepte auch mit speziellen Verfahrensschritten wie Mischen, Heizen, Kühlen etc. in der bekannten Windows Bedienoberfläche zu definieren. Zusätzlich können Rezeptschritte komplexe Scriptfunk-

tionen zur Synchronisation von Prozessschritten oder für die Anzeige von Bedienerdialogen ausführen lassen.

Materialmanagement

Das Rezeptursystem kann eine große Anzahl von Materialien produktionslinienbezogen verwalten. Mit wenigen Bedienschritten können verbrauchte Rohstoffmengen und produzierte Rezeptmengen abgerufen werden. Eine automatische Bestandsüberwachung ist integriert. Die Materialverfolgung mit drei frei wählbaren Chargenparametern und einem Datumsfeld kann wahlweise aktiviert werden.

Protokollmanagement

Das System generiert am Ende jeder Rezeptabarbeitung Chargen- und Produktionsprotokolle. Das Materialmanagement stellt Verbrauchsprotokolle, Produktionsmengen und Lagerbestände bereit. Alle Protokolle können auf einfache Weise individuell angepasst werden.

Technische Daten

Dosierung

- Automatische Dosierung im Grob-/Feinstrom mit Restwertanzeige und Toleranzkontrolle
- Automatische Umrechnung der Sollwerte auf die angegebene Chargenmenge
- Manuelle Dosierung mit numerischer Restwert-Anzeige und Bargraph-Anzeige mit Chargennummern-Erfassung
- Manuelle Dosierung mit Positionswechsel und horizontalem Wägen
- Automatische trendgesteuerte Vorhaltoptimierung (wählbar)
- Automatische Nachdosierung bei Minus-Toleranzverletzung (wählbar)
- Durchflusskontrolle mit Alarmmeldung (wählbar)
- Automatische Zwischenentleerung, wenn die Chargenmenge größer als das Maximalgewicht ist (wählbar)
- Erfassung von Personalnummern

Protokollierung

- Chargenprotokolle
- Störungsmeldungen
- Dateien, Bilanzen, Parameter
- Ausdruck über angeschlossenen Drucker und/oder Speicherung in Datei (intern oder auf USB-Stick)

Bedienung

- Bedienerführung über kontrastreichen, lichtstarken TFT- Farbbildschirm, Dateneingabe über alphanumerische Tastatur unter säurebeständiger Folie oder über optionale PC-Tastatur
- Ablauf und Bedienung sind individuell einstellbar, dadurch sind keine überflüssigen Bedienschritte nötig
- Eingabe, Ausdruck und Übertragung von applikationsspezifischen Daten, z. B. Auftrags-Nr. oder Chargen-Nr.
- Bedienerführung in Deutsch, Englisch, Französisch – weitere Sprachen auf Anfrage

Dateien

- Rezeptdatei mit 5000 Funktionseinträgen (Rezeptzeilen)
- Rohstoffdatei mit 300 Rohstoffeinträgen
- Parameterdateien
- Personaldatei mit 100 Einträgen

Einfache Integration

- Eigenständiger oder ferngesteuerter Betrieb möglich – Parameter, Rezepte, etc. können über die Tastatur eingegeben oder über die Schnittstelle geladen werden
- Quittierung, Start, Unterbrechung über externe Taster möglich



Höfelmeyer Waagen GmbH | Georgsmarienhütte | Hüfingen | Neuss | Hamburg | Berlin | Leipzig
Tel. +49 5401 4977 0 | Fax +49 5401 4977 90 | waagen@hoefelmeyer.de | www.hoefelmeyer.de

Änderungen vorbehalten. Alle Waagen können in diesem Datenblatt mit Optionen dargestellt werden, diese sind im Standardpreis nicht enthalten.